



Kreatives mit Naturmaterialien

Die Natur bietet uns mit ihren vielfältigen Formen und Farben ideales Arbeitsmaterial, das mit etwas Kreativität in viele schöne Basteleien verwandelt werden kann. Basteln mit Naturmaterialien führt uns zunächst hinaus in die Natur, wo wir die verschiedenen Gegenstände, wie Früchte, Äste, Blätter, Steine und Formen finden und sammeln müssen. Die gemeinsame Suche stärkt bereits ungemein das Gemeinschaftsgefühl und öffnet unsere Blicke für die Mannigfaltigkeit der Natur. Bei der anschließenden Bastelaktion erfordern die Naturmaterialien auf Grund ihrer verschiedenen Formen ein hohes Maß an Kreativität und Improvisationsvermögen. Jede Bastelei wird somit zu einem Unikat. Viel Vergnügen!

Naturmandalas

Utensilien - bitte nur abgestorbenes Material, keine Blüten verwenden

- 1 | Fichten-, Douglasien-, Kiefernzapfen etc.
- 2 | Bucheckerhülsen
- 3 | Eicheln, Kastanien, Wal- und Haselnüsse
- 4 | Steine
- 4 | Stöcke, Äste, Zweige
- 5 | Blätter etc.
- 6 | Sammeltaschen, Beutel, Bollerwagen zum Transport

Durchführung

Umriss des Mandalas zunächst mit dicken und dünnen Stöcken vorlegen z.B. radiale Muster, Tierportraits, Landschaftsbilder, Weltkarte etc. Im Anschluss daran werden die Zwischenräume mit gesammelten Naturgegenständen ausgelegt.

Naturtraumfänger

Utensilien

- 1 | frische Weidenzweige, ca. 60-80cm
- 2 | Kastanien, Eicheln, Haselnuss-, Walnusschalen
- 3 | Federn
- 4 | Bergahornhülsen
- 5 | Wolle oder Paketschnur
- 6 | Blumendraht

Durchführung

Zwei bis Weidenzweige zu Kreis biegen und umeinander flechten. Weidenzweigenring ggf. mit etwas Blumendraht gegen ein Wiederaufgehen festziehen. Befestigung des Wollfadens an einer Stelle des Weidenrings und locker den Faden im Kreis um den Weidenring herumlegen. Nach einer Umdrehung Wollfaden durch erste Schlaufe hindurchziehen. Von dort locker durch zweite Schleife durchziehen und zur dritten Schlaufe und so weiter. Mehrere Runden den Weidenzweig locker mit Wollfaden umwickeln bis nur noch ein kleines rundes Loch in der Mitte übrig bleibt. Erfahrene Bastler können zwischendurch kleine Gegenstände, z.B. Eicheln, Haselnüsse auf den Wollfaden auffädeln. An einem Rand des Weidenringes mehrere Wollfäden anbringen und mit Federn, Ahornhülsen verzieren.



Kastanienmännchen

Utensilien

- 1 | Kastanien, unterschiedliche Größen und Formen
- 2 | Eicheln und Eichelnhülsen
- 3 | Streichhölzer
- 4 | Nagelbohrer
- 5 | ggf. Klebepistole

Durchführung

Zunächst sollte man eine kleine Vorauswahl der Kastanien und sonstigen Utensilien machen, die gut zusammen passen bzw. zusammengesteckt werden können. Mit Nagelbohrer vorsichtig Löcher an richtiger Stelle in die Kastanien bohren. Vorsicht bei faulen Kastanien stößt man schnell mit dem Nagelbohrer durch die Kastanien hindurch. Streichhölzer werden als Verbindungsstücke zwischen Kastanien, Eicheln etc. verwendet. Kleinteile können vorsichtig mit etwas Heißkleber fixiert werden.

Lustige Blättergestalten

Utensilien

- 1 | Blätter in möglichst vielen Formen und Farben
- 2 | Bergahornhülsen
- 3 | Eichelhülsen etc.
- 4 | farbiges Tonpapier
- 5 | Kleber

Durchführung

Vor Beginn der Bastelaktion sollte man alle Blätter über ein oder zwei Nächte gut trocknen und pressen. Auf dem Tonpapier legt man nun zunächst die Blätter und Formen grob zusammen um den Platz des Blattes optimal auszunutzen. Im Anschluss daran werden die Blätter und sonstige Utensilien nach und nach auf dem Tonpapier festgeklebt.

Tiergesichter bemalt mit Naturfarben

Utensilien

- 1 | große Blätter in Form von Tiergesichtern, optimal sind Blätter von Ahornarten und Tulpenbaum
- 2 | farbiges Tonpapier
- 3 | Wasserfarbenpinsel
- 4 | Zeitungspapier als Unterlage, Handschuhe und Kittel
- 5 | selbstgemachte Naturfarben

Hierzu die verschiedenen Naturmaterialien sehr klein schneiden. Man sollte die jeweiligen Materialien nicht vermischen. Unter ständigem Rühren in einem Topf mit etwas Wasser für etwa 10 min zum Kochen bringen. Nach Abkühlen die Farbmasse vorsichtig zunächst durch ein grobes und anschließend durch ein feines Sieb drücken.

Aus folgenden Materialien lassen sich die jeweiligen Naturfarben herstellen:

Gelb: Rhabarberwurzeln, Löwenzahnblätter, Birkenblätter, Färberkamille

Hellgelb, Rostbraun: Zwiebelschalen

Rot: Rote Bete, Malventee, Hagebutten

Violett: Rotkohlblätter

Sandfarbe: Birkenrinde

Braun bis Schwarz: Schwarzer Tee, starker Kaffee

Grün: Himbeerblätter, Brombeerblätter, Ebereschblätter, Spinat, Brennnesselblätter

Durchführung

Getrocknete und gepresste Blätter mit Tiergesichterform auf Tonpapier kleben und gut trocknen lassen. Gesichter vorsichtig mit Naturfarben bemalen. Verschiedene Farbschichten müssen vor dem Übermalen gänzlich getrocknet sein. Diese Bastelaktion sollte man daher über einen größeren Zeitraum ggf. über mehrere Tage durchführen.